

und 100 aus dem Tit. XXVI, oder bei den theilweise umgestellten Art. 61—76 des Tit. III, daran denken darf, dass hier etwa eine unrichtige Stellung der Lagen der Mutterhandschrift, aus welcher der Auszug gefertigt wurde, vorgelegen sei, ist nicht sicher. Handelt es sich ja doch auch im übrigen genugsam um Absonderlichkeiten in der ganzen Reihenfolge der Titel beziehungsweise Artikel, welche schwerlich allein daher zu erklären sind.

Endlich fehlen gänzlich die Artikel des Tit. VI 'super damnis aedificiorum et agriculturae', des Tit. VII über die 'poena colligentium aliena ligna et foenum', des Tit. VIII 'super conditionibus pontium et teloniorum et navigantium', des Tit. XIX 'super pecoribus domesticis', des Tit. XII 'dotis in contractibus nuptialibus', des Tit. XIII 'actionum duarum villarum vel plurium super iure proprietario fundi et super privatione iurisdictionum villarum', des Tit. XIV 'offensarum et poenarum super vulneribus et homicidiis et aliis attinentibus', des Tit. XV 'quid iuris competat usurpanti sibi proprietatem in alio praedio ratione locationis', des Tit. XVI 'feodorum et quorundam annexorum', des Tit. XVII 'super iure pignorationis', des Tit. XX 'officiorum praeconis et suorum subditorum', des Tit. XXI 'super privationibus arengarum et petitionibus subministrantium', des Tit. XXII 'de iure hospitantium et cauponum', des Tit. XXIII 'occupationum per viam iuris et damnorum et super actionibus debitorum', endlich des Tit. XXIV 'de conditionibus fideiussorum'.

B.

Nach einem Ausrisse von Blättern beginnt auf dem jetzigen Fol. 23 das Land- und Lehenrecht des Sachsen-Spiegels bis Fol. 90' mit dem Schlusse in schwarzer Schrift:

ANNO MILLENO CENTENO QVAR QVOQVE DENO
SEXAGINTA ADDO sic DATVR GLORIA XRISTO.
IHESVS MARIA.

Haben die drei Bücher des Landrechts wie das Lehenrecht keine Ueberschriften der Artikel, sondern nur rothe Zahlen, so schliesst sich von Fol. 91—96 die Zusammenstellung der Ueberschriften dieser Artikel an, an deren Schlusse mit kleinen Buchstaben in rother Schrift bemerkt ist: 'finito libro sit laus et gloria Christo'.

Für den Behuf der Möglichkeit allenfallsiger Vergleichung mit anderen Handschriften unseres Rechtsbuches wird in der nachstehenden Mittheilung eine Reihe der berührten Ueberschriften der Artikel gleich je mit dem Anfange und dem Schlusse derselben veröffentlicht.